



Aktenzeichen 40 - 135/1	Sachbearbeitung Herr Stark
Telefon 09261 678-314	Telefax 09261 678-211
E-Mail-Adresse roland.stark@lra-kc.bayern.de	

Landratsamt Kronach
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Güterstraße 18
96317 Kronach

Eingangsstempel

Antrag auf **Erteilung** **Änderung/Ergänzung**
einer Erlaubnis zum Handel mit Schusswaffen (§ 21 Abs. 1 WaffG)

Firma - Handelsunternehmen				
Name der Firma				
Firmensitz (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl und Ort)				
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)		
Rechtsform des Betriebs (ggf. Handelsregisterauszug beifügen)				
Ist bereits eine Erlaubnis zum Waffenhandel <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt worden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Erlaubnisbehörde		Antragsdatum	Bescheiddatum	<input type="checkbox"/> Kopie d. Bescheides ist beigefügt.
a) Inhaberin/Inhaber der Firma				
Nachname		Vorname		
Straße	Haus-Nr.	Postleitzahl	Wohnort	
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsort		Beruf
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)		
b) Vertretungsberechtigte Person				
Nachname		Vorname		
Straße	Haus-Nr.	Postleitzahl	Wohnort	
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsort		Beruf
Telefon (freiwillig)	Fax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)		

Art des beabsichtigten Waffenhandels				
<input type="checkbox"/> Einzelhandel	<input type="checkbox"/> Großhandel	<input type="checkbox"/> Versandhandel	<input type="checkbox"/> Außenhandel	<input type="checkbox"/> Waffenvermittler

Beschreibung der Waffen und Munitionsarten, die gehandelt werden sollen

Schusswaffen	<input type="checkbox"/> Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte
	<input type="checkbox"/> Büchsen und Flinten einschließlich Flobertwaffen und Zimmerstutzen
	<input type="checkbox"/> Pistolen und Revolver zum Verschießen von Patronenmunition, Schalldämpfer
	<input type="checkbox"/> Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen gem. § 22 des Gesetzes
	<input type="checkbox"/> Signalwaffen mit einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12 mm Durchmesser
	<input type="checkbox"/> Druckluft-, Federdruck und CO ₂ -Waffen
	<input type="checkbox"/> Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind
	<input type="checkbox"/> Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte, die bisher nicht erwähnt wurden
Munition	<input type="checkbox"/> Munition zum Verschießen aus Büchsen, Flinten, Flobertwaffen und Zimmerstutzen
	<input type="checkbox"/> Munition zum Verschießen aus Pistolen und Revolvern
	<input type="checkbox"/> Munition zum Verschießen aus Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen
	<input type="checkbox"/> Munition zum Verschießen aus Signalwaffen und einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12 mm Durchmesser
	<input type="checkbox"/> Munition zum Verschießen aus Schusswaffen, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt worden sind und aus sonstigen ihnen gleichstehenden Geräten

Nachweis der fachlichen Eignung des ... (bei juristischen Personen der für den Waffenhandel Verantwortliche)

Inhabers Betriebsleiters Zweigstellenleiters Vertretungsberechtigten

Inhaber eines Waffenhandelsgeschäftes

Kopie des Erlaubnisbescheides liegt bei.

Tätigkeit in einem Waffenhandelsgeschäft als ...

von

bis

Verkäufer Gehilfe Lehrling

Angabe der während dieser Tätigkeit verkauften Waffen- und Munitionsarten

Nachweis der Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle als Büchsenmacher

Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle liegt bei.

Zeugnis über die Meisterprüfung liegt bei. Ausnahmegenehmigung liegt bei.

Nachweis der Fachkundeprüfung

Originalzeugnis liegt bei.

Sonstige Angaben

Ich erkläre ausdrücklich, dass mir keine Tatsachen bekannt sind, die die Ablehnung meines Antrages gemäß der §§ 5 und 6 WaffG (z. B. körperliche oder geistige Mängel, Gefährdung der öffentlichen Sicherheit, Entmündigung, Geschäftsunfähigkeit oder beschränkte Geschäftsfähigkeit, neue Vorstrafen usw.) zur Folge haben können.

Meine vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Hinweis:

Die gemachten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der beantragten waffenrechtlichen Erlaubnis vorliegen. Nach § 39 WaffG sind Sie zur Abgabe dieser Daten verpflichtet. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt das Landratsamt verschiedene Auskünfte über Sie ein. Dazu gehören die unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, dem Erziehungsregister des Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters, dem Gewerbezentralregister, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, des Landeskriminalamtes, eine Auskunft beim Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) und eine Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion sowie Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Ort, Datum

Anlagen

Unterschrift d. Antragstellerin/Antragstellers